



### Erste Ingenieurausweise für Ministerpräsident Tillich und die Mitglieder der Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen

Der Präsident der Ingenieurkammer Sachsen, Dr.-Ing. Arne Kolbmüller übergab Anfang April dem Ministerpräsidenten des Freistaats Sachsen, Dipl.-Ing. Stanislaw Tillich und den Mitgliedern der Vertreterversammlung, dem höchsten Gremium der Ingenieurkammer, die ersten Ingenieurausweise.

„Ich freue mich sehr, einen der ersten Ingenieurausweise erhalten zu haben. Damit wird nicht nur eine einmal erworbene Qualifikation nach Außen dokumentiert, sondern auch ein gewisses Qualifikationsniveau sichergestellt. Die Ingenieurkammern haben mit dem bundeseinheitlichen Ausweis einen wichtigen Beitrag zur Deregulierung und zur vereinfachten Berufsausübung für ihren Berufsstand geleistet. Das begrüße ich. Sachsen ist übrigens eines der ersten Länder, in denen von der Ingenieurkammer ein solcher Ausweis ausgegeben wird“, sagte Ministerpräsident Stanislaw Tillich.

„Wir begrüßen es, dass der Ministerpräsident die Ziele unseres Berufsausweises – eine vereinfachte Berufsausübung, weniger bürokratischer Aufwand und mehr Mobilität – unterstützt“, sagte Dr.-Ing. Arne Kolbmüller.

#### Weniger Bürokratie und größere Mobilität

„Der Berufsausweis soll die bundesweite Tätigkeit unseres Berufsstands erleichtern, denn Bau- und Berufsrecht ist nach wie vor Ländersache. Für die Einreichung eines Bauantrags oder einer Statik soll künftig in ganz Deutschland die Vorlage des Ingenieurausweises ausreichend sein. Bisher mussten Ingenieure noch in die jeweiligen Fachlisten der einzelnen Bundesländer eingetragen sein und diese Eintragung mit der Vorlage der Urkunde auch bei der Bewerbung um Aufträge nachweisen. Dieser bürokratische Aufwand für Ingenieure und Auftraggeber bei der Bewerbung wird damit reduziert.



Ministerpräsident Dipl.-Ing. Stanislaw Tillich nach Übernahme des Ingenieurausweises mit dem Präsidenten der Ingenieurkammer Sachsen, Dr.-Ing. Arne Kolbmüller, dem Sprecher des Vorstands, Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau, und dem Geschäftsführer, Dr.-Ing. Andreas Klengel, in der Staatskanzlei in Dresden.

Das bundeseinheitliche Aussehen soll auch eine deutschland- und weltweite Akzeptanz bei Auftraggebern und öffentlichen Partnern garantieren. Wir erhoffen uns zudem eine größere Mobilität der Ingenieure, z.B. auch in Europa. Der Ingenieurausweis ist ein Service für alle Ingenieure. Die Einbeziehung von Hochschulen und Ingenieurverbänden ist deshalb vorgesehen“, erklärte Dr.-Ing. Arne Kolbmüller.

#### Ingenieurausweis sichert Qualität der Ingenieurleistungen und Transparenz für Verbraucher

„Der Berufsausweis ergänzt das Bundesingenieurregister, das von der Bundesingenieurkammer bereits seit 2005 nach internationalem Vorbild geführt wird. Es dokumentiert bundesweit einheitlich den Ausbildungsstand und die Qualifikation der eingetragenen Ingenieure. Damit ist es ein wichtiges Instrument zur Sicherung

der Qualität der Ingenieurleistungen und garantiert Transparenz für die Verbraucher. Der Ingenieurausweis ist auch ein bedeutender Schritt auf dem Weg zum geforderten Berufsausübungsrecht für Ingenieure. Unser Ziel ist es, dass sicherheitsrelevante Entscheidungen, die oftmals Leib und Leben von Menschen betreffen, nur von qualifizierten Ingenieurexperten getroffen werden dürfen. Das betrifft nicht nur den Baubereich, sondern bspw. auch Kraftwerksanlagen und Umwelttechnik“, sagte Dr.-Ing. Arne Kolbmüller.

Dr.-Ing. Kolbmüller dankte in der Vertreterversammlung dem Geschäftsführer Dr.-Ing. Klengel und seinem Team für das engagierte Vorgehen, auch mit Blick auf die Gemeinsamkeiten der Ingenieure in allen 16 Bundesländern. 15.000 Ausweise sind demnächst auf dem Weg zu den deutschen Ingenieuren.

Wahl der 5. Vertreterversammlung	Seite 2
Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“	Seite 2
Leipziger Jahresgespräch	Seite 3
Bundesrat stimmt neuer Vergabeverordnung nur unter Auflagen zu	Seite 3
ingintern   inginfo	Seite 4
Veranstaltungen   Seminare   Tagungen   ingtreffs	Seiten 5/6

### Wahl der 5. Vertreterversammlung

In diesem Jahr sind die Mitglieder der Ingenieurkammer aufgerufen, die 5. Vertreterversammlung zu wählen. Die Wahl findet am Mittwoch, 10. November 2010 im Congress-Center Dresden statt. Als Schirmherr konnten wir Staatsminister Sven Morlok, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, gewinnen.

Wahlberechtigt und wählbar sind gem. § 6 Abs. 1 WahlO alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Kammermitglieder.

### Wahlberechtigte Ingenieure

Damit Sie Ihr Wahlrecht wahrnehmen können, müssen Sie Ihre Antragsunterlagen für die Eintragung in die Liste der Beratenden Ingenieure oder die Liste der Freiwilligen Mitglieder bis zum Samstag, 3. Juli 2010 in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen einreichen.

### Wahlvorschläge

Jeder Wahlvorschlag muss gem. § 7 Abs. 3 WahlO von mindestens drei Wahlberechtigten unterschrieben sein. Dabei sind Beratende Ingenieure und freiwillige Mitglieder nur für ihre jeweilige Kandidatenliste vorschlagsberechtigt. Sichern Sie sich die Unterstützung Ihrer Berufskollegen und werben Sie weitere Mitglieder!

## Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“ – Kuratorium bestätigt Tätigkeitsbericht der Stiftung und Arbeitsplan 2010/2011

Die Stiftung hat in den zurückliegenden Jahren ihren in der Satzung festgeschriebenen Auftrag, Kinder und junge Menschen für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern und besonders Begabte besonders zu fördern, umfassend erfüllt. Dieses Fazit konnten die Kuratoren der Stiftung in ihrer diesjährigen Sitzung am 22. April 2010 im Alten Senatssaal der Technischen Universität Chemnitz ziehen.

Grundlage war der jährlich für die Stiftungsaufsicht zu erstellende Tätigkeitsbericht. Zu den wichtigsten Initiativen und Aktionen 2008 und 2009, an denen insbesondere Gründungs- und Gremienmitglieder der Stiftung beteiligt waren, zählen:

- Vorbereitung und Begleitung des 4. Wackerbarth-Forums zum Thema „Netzwerke für Exzellenzinitiativen und Ingenieurwachstums“, u.a. Vortrag des Kuratoriumsvorsitzenden Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann zu „Ingenieurschmiede Sachsen – Nachwuchsgewinnung mit Schülern für Schüler“
- Aufbau eines Netzwerkes „Ingenieur – Schule“ mit persönlichen „Patenschaften“ der Stifter bzw. Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen für Gymnasien in ihrer Nähe
- Teilnahme an Veranstaltungen zur Studienwerbung für Ingenieurfachrichtungen unter dem Motto „Ingenieur – ein spannender Beruf mit Zukunft für Dich“ an Gymnasien in Chemnitz, Leipzig und Dresden sowie auf der KarriereStart-Messe in Dresden

- Förderung und Unterstützung der TSA Technology Student Association am Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig, des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums Dresden und des Johannes-Kepler-Gymnasiums Chemnitz
- Teilnahme der Stiftung und von Stiftern an Kita-Eröffnungen und Schulfesten in Dresden
- Mitwirkung der Stiftung und von Stiftern an der Vorbereitung und Durchführung der Tage der Ingenieurbaukunst 2009 in Leipzig, Dresden und im Vogtland.

Alle Aktivitäten der Stiftung wurden ehrenamtlich erbracht, sodass die Erträge in das Stiftungsvermögen einfließen konnten.

**Dafür bedanken sich der Vorstand und die Kuratoren der Stiftung ausdrücklich bei allen Beteiligten.**

Im Arbeitsplan für die Folgejahre wurde festgelegt, diese bewährten Projekte kontinuierlich fortzuführen und fachlich inhaltlich weiter auszubauen. Ziel ist insbesondere die fachliche Unterstützung von Projektarbeiten an den Gymnasien. Dazu sollen in Zukunft sowohl die Stifter als auch die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen aufgerufen werden, geeignete Themen für Projektarbeiten der Schüler zu benennen und diese dann auch fachlich zu betreuen. Hohen Stellenwert hat nach wie vor die Einwerbung weiteren Stiftungskapitals, um bis 2015 die geplante Summe von 500.000 Euro zu erreichen.

Dr.-Ing. Jürgen Gutsfeld  
Stiftungsbeauftragter der Ingenieurkammer Sachsen



## Bundesrat stimmt neuer Vergabeverordnung nur unter Auflagen zu

Das Inkrafttreten der neuen Vergabeverordnung (VgV) lässt weiter auf sich warten. Nachdem das Bundeskabinett dem Entwurf zur Änderung von VgV und Sektorenverordnung (SektVO) bereits am 27.01.2010 zugestimmt und diesen an den Bundesrat weitergeleitet hat, haben der dort federführende Wirtschaftsausschuss, der Ausschuss für Innere Angelegenheiten, der Verkehrsausschuss und der Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung insgesamt 16 Änderungsvorschläge eingebracht.

**Änderungsvorschläge des Bundesrats**  
Hiervon wurden auf der Bundesratssitzung am 26.03.2010 zwölf Änderungsvorschläge angenommen. Die angenommenen Vorschläge betreffen überwiegend redaktionelle Korrekturen. Inhaltlich wurde lediglich die Übergangsregelung für elektronische Vergabeverfahren angepasst. Nach der Neufassung durch den Bundesrat können nun nur noch solche elektronischen Vergabeverfahren nach altem Recht durchgeführt werden, die bis drei Monate nach Inkrafttreten der neuen VgV begonnen

## Ingenieure und Architekten diskutieren mit Politik und Verwaltung über die Zukunft Leipzigs

Auch in diesem Jahr fand am 16. April wieder das traditionelle „Leipziger Jahresgespräch“ statt. Die Ingenieure der Regionalgruppe Westsachsen der Ingenieurkammer und Architekten der Kammergruppe Leipzig der Architektenkammer Sachsen konnten mit Bundes- und Landtagsabgeordneten, Mitarbeitern des Staatsbetriebes und der Stadtverwaltung sowie Abgeordneten der Stadtratsfraktionen folgende Themen diskutieren:

wurden und bei denen eine elektronische Angebotsabgabe zugelassen ist.

### Nochmalige Abstimmung im Kabinett notwendig

Aufgrund der vorgenommenen Änderungen gegenüber der Beschlussvorlage muss sich nun zunächst erneut das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie noch einmal mit VgV und SektVO befassen. Nach der entsprechenden Überarbeitung des Textes muss der geänderten Vorlage außerdem wiederum das Kabinett zustimmen.

Mit der Veröffentlichung der neuen VgV im Bundesanzeiger und damit mit deren Inkrafttreten ist nach alledem wohl nicht vor Ende April zu rechnen. Da die überarbeitete VgV auch den Anwendungsbefehl für die ebenfalls überarbeiteten Vergabe- und Vertragsordnungen enthält, wird folglich auch die neue VOF bis dahin weiter auf ihr Inkrafttreten warten müssen.

### Damit verzögert sich auch das Präqualifizierungsverfahren der Ingenieurkammer Sachsen weiter.

1. Leipzig 2020... Wie stellen wir uns auf die Rahmenbedingungen der kommenden Jahre ein?
2. Birgt jede Krise auch eine Chance? – was bringen (brachten) die Konjunkturprogramme der Stadt Leipzig, der Wirtschaft, den Architekten und Ingenieuren?
3. Baukultur in Sachsen – gehören faire Honorare für Architekten und Ingenieure und Mindestlöhne auf dem Bau dazu?



## Feststellbarer Mangel = Organisationsverschulden?

Für die Annahme einer mangelhaften Organisation bedarf es mehr als des Vorliegens eines Baumanagements, der auch bei ordnungsgemäßer Bauüberwachung festgestellt worden wäre, da es selbst bei fehlerhafter Bauüberwachung eine Vielzahl von Fehlerquellen gibt, die nicht auf fehlerhafter Organisation der Bauüberwachung beruhen.

*OLG Hamm, Urteil vom 29.01.2010 – 26 U 37/06*

## Verjährung beim hängengebliebenen Architektenvertrag

1. Beim hängengebliebenen Architektenvertrag verjähren Mängelansprüche, die schon vor Abnahme geltend gemacht wurden, nicht vor dem Ablauf von fünf Jahren ab Vollendung der Planungs- oder Überwachungsleistungen oder Wirksamwerden der Kündigung. Auf die Person des Kündigenden oder ein Vertretensmüssen des Architekten kommt es nicht an.
2. Zu der bislang vom Bundesgerichtshof nicht entschiedenen Frage, ob bei der verspäteten Herstellung von Wohneigentum zur Eigennutzung dem Auftraggeber wegen entgangener Eigennutzung eine Entschädigung zusteht.

*OLG Stuttgart, Urteil vom 30.03.2010 – 10 U 87/09*

## Gewährleistungsfrist bei Vermessungsingenieuren

Gewährleistungsansprüche wegen behaupteter Mängel an Vermessungsleistungen verjähren in zwei Jahren, wenn diese lediglich die planmäßige Erfassung des Leitungsnetzes zum Gegenstand haben und nur für die Durchführung zukünftiger Erhaltungsmaßnahmen von Bedeutung sind, aber weder der Herstellung noch der grundlegenden Erneuerung oder Erweiterung des Leitungsnetzes dienen.

*OLG Köln, Beschluss vom 20.01.2010 – 11 U 3/10*

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im **Mai 2010** alles Gute!

- zum 82. Geburtstag** Herr Ing. Günter **Israel**, 02708 Niedercunnersdorf  
Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Horst Peter **Mosch**, 01324 Dresden  
Herr Ing. Egon **Stoll**, 09481 Scheibenberg
- zum 75. Geburtstag** Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes **Bosold**, 37115 Duderstadt  
Herr Dipl.-Ing. Erhard **Kretzschmar**, 04289 Leipzig
- zum 73. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Pietsch**, 01445 Radebeul  
Herr Dipl.-Ing. Heinrich **Zucht**, 04420 Markranstädt
- zum 72. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Hansjörg **Arnhold**, 04288 Leipzig  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter **Lasch**, 08396 Oberwiera  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz **Schneider**, 02943 Weißwasser  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Hans **Spindler**, 08060 Zwickau  
Herr Dr.-Ing. Siegfried **Thomas**, 01279 Dresden
- zum 70. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Eckhard **Dietrich**, 01612 Glaubitz  
Herr Dipl.-Ing. Christoph **Hahn**, 01109 Dresden  
Herr Dr.-Ing. Boto **Kritzner**, 01844 Neustadt
- zum 65. Geburtstag** Herr Prof. Dr. sc. techn. Reinhard **Erfurth**, 09116 Chemnitz  
Herr Dipl.-Ing. Uwe **Heymann**, 08412 Leubnitz  
Herr Dr.-Ing. Helmut **Stöckel**, 01279 Dresden
- zum 60. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Dietmar **Arnold**, 09573 Augustsburg  
Herr Dipl.-Ing. Hendrik **Deeg**, 08606 Oelsnitz  
Herr Ing. Reinhardt **Eheleben**, 04420 Markranstädt  
Herr Dipl.-Ing. Ulrich **Eppendorfer**, 09599 Freiberg  
Frau Dipl.-Ing. Regina **Friedel**, 09221 Neukirchen  
Herr Dr.-Ing. Roland **Gocht**, 02739 Neueibau  
Herr Dipl.-Ing. Rainer **Klöpzig**, 02633 Göda  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger **Mattis**, 04155 Leipzig  
Herr Dipl.-Ing. Bernd **Neuwirth**, 01705 Freital  
Herr Dr.-Ing. Stefan **Scheffler**, 01454 Ullersdorf  
Herr Dipl.-Ing. Hartmut **Seidel**, 08112 Wilkau-Haßlau  
Herr Dipl.-Ing. Michael **Zügner**, 04683 Fuchshain

## Neueintragungen

## Beratender Ingenieur

Herr Dipl.-Ing. René **Kaiser**, 09600 Niederschöna (Nr. 12312)

## Freiwillige Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. Marion **Hantschmann**, 04668 Grimma (Nr. 33019)  
Herr Dipl.-Ing. Ronny **Hofmann**, 01159 Dresden (Nr. 33005)  
Herr Dipl.-Ing. Thomas **Landgraf**, 01796 Pirna (Nr. 33011)  
Herr Dipl.-Ing. Patrick **Ludwigkeit**, 01219 Dresden (Nr. 33016)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Kai **Redlich**, 09356 St. Egidien (Nr. 33021)  
Frau Dipl.-Ing. (FH) Carola **Renner**, 01773 Altenberg (Nr. 33008)  
Frau Dipl.-Ing. Sybil **Vocke-Follner**, 04159 Leipzig (Nr. 33006)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank **Wagler**, 09456 Annaberg-Buchholz (Nr. 33020)

## Löschung Freiwilliges Mitglied → Eintragung Beratender Ingenieur

Frau Dipl.-Ing. Romy **Berger-Strobach**, 08393 Meerane (Nr. 12318)  
Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas **Fetter**, 01796 Pirna (Nr. 12314)  
Herr Dipl.-Ing. Holger **Röhn**, 08543 Pöhl (Nr. 12313)

## Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder:

**Herr Dipl.-Ing. (FH) Hartmut Ackermann**, Beratender Ingenieur, Mitgliedsnummer 10233  
**Herr Dipl.-Ing. (FH) Eckhard Tiebel**, Freiwilliges Mitglied, Mitgliedsnummer: 32421

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen geachtete und in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzte Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

## Öffentliche Zustellungen nach § 15 SächsVwZG

Herr

**Ing. Christian Herling**  
**Struvestraße 16**  
**02826 Görlitz**

Löschung aus der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure

Herr

**Dipl.-Ing. Andreas Schubert**  
**Käthe-Kollwitz-Ufer 73a**  
**01307 Dresden**

Löschung aus der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure

Die öffentlichen Zustellungen erfolgen, da die Anschriften bzw. die derzeitigen Aufenthaltsorte der o. g. Personen unbekannt sind (§ 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG).

Gem. § 15 Abs. 2 Satz 2 SächsVwZG können die Löschungsbescheide aus der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure ab Veröffentlichung der DIB-Regionalausgabe Sachsen am 17.05.2010 innerhalb von zwei Wochen zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen, Annenstraße 10, 01067 Dresden gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt werden.

**Hinweis:** Durch die öffentlichen Zustellungen können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

*Dresden, 23.04.10, Ingenieurkammer Sachsen*

## Löschung Beratende Ingenieure

Frau Dipl.-Ing. Monika **Kuhne**,  
04509 Delitzsch (Nr. 11378)

Herr Dr.-Ing. Michael **Röhner**,  
01445 Radebeul (Nr. 11603)



Termin/Ort	Thema/Referent	Inhalt	GEBÜHR*
28.05.2010 13:00-17:30 Dresden	<b>VOB aktuell   Ausschreibung und Abwicklung von Bauverträgen nach VOB</b> RA Walter Oertel 2. Wiederholung	- Die Neuregelung der VOB/A - Chancen und Risiken der Neuregelungen - Anpassung der Verdingungsunterlagen - Formulierungsvorschläge und Checklisten - Beispiele aus der Vergabepaxis	€ 160,00 € 80,00
28.05.2010 29.05.2010 Dresden	<b>14. Internationale Passivhaus-Tagung 2010</b> internationales Referententeam	Programm, Gebühren und Anmeldung unter <a href="http://www.passivhaustagung.de">www.passivhaustagung.de</a>	
30.05.2010 Sachsen	<b>Fachexkursionen zu gebauten Passivhäusern in Sachsen</b>	Programm, Gebühren und Anmeldung unter <a href="http://www.passivhaustagung.de">www.passivhaustagung.de</a>	
04.06.2010 13:00-18:00 Dresden	<b>Gütesiegel für Nachhaltiges Bauen</b> Referententeam	- Kriterien - Handlungsempfehlungen - Praxisbeispiele	€ 160,00 € 80,00
08.06.2010 Dresden	<b>Freiluftwelten mit Beton gestalten</b> Referententeam	- Planung und Gestaltung öffentlicher Räume und Freiflächen für Sport und Erholung - Spiellandschaften, Skate- und Kletteranlagen aus Beton   Praxisbeispiele Weitere Termine und Orte unter <a href="http://www.beton.org/Service/Veranstaltungskalender">www.beton.org/Service/Veranstaltungskalender</a>	€ 85,00
11.06.2010 12.06.2010 Dresden	<b>Gründung eines Ingenieur-/Architekturbüros als Freiberufler</b> Dipl.-Ing. Michael Rehbach	In diesem Seminar werden alle wesentlichen Fragen einer erfolgreichen freiberuflichen Existenzgründung behandelt.	€ 55,00
18.06.2010 Weimar	<b>Verkehrsplanung für die Altstadt</b> Referententeam	Teil 1: Konzepte Tagesseminar in Kooperation mit DenkmalAkademie e. V.	€ 120,00
25.06.2010 08:00-17:30 Dresden	<b>Edel sei das Haus ... ... billig und gut</b> Referententeam	Interdisziplinäres Symposium „Sachverstand am Bau – Dresden 2010“ - Planungsvorgaben, Leistungsbeschreibungen und Bewertungskriterien für anspruchsvolle Innenausstattungen - Optische Mängel und hinzunehmende Unregelmäßigkeiten - Wertminderungen und Quotelungen   Praxisbeispiele	€ 240,00 € 195,00
02.07.2010 03.07.2010 Zwickau	<b>Sanierung historischer Glockenstühle</b> Referententeam	- Exkursion zu historischen Glockenstühlen in der Region Zwickau - Kulturgeschichtliche Einordnung - Statische Anforderungen und Besonderheiten - Werkberichte und Diskussion Tagesseminar in Kooperation mit DenkmalAkademie e. V.	€ 150,00 € 120,00
<b>Vorschau</b>			
15.06.2010 Dresden	<b>Optimierung der Planungsabläufe für Projekte des Hochwasserschutzinvestitionsprogramms (Arbeitstitel)</b>	Workshop in Kooperation mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Programm, Gebühren und Anmeldung unter <a href="http://www.ing-sn.de/veranstaltungen">www.ing-sn.de/veranstaltungen</a>	
27.08.2010 Leipzig	<b>Eigenschaften historischer Baustoffe</b> Referententeam	Tagesseminar in Kooperation mit DenkmalAkademie e. V.	€ 120,00
22.11.2010 bis 26.11.2010 Dresden	<b>Lehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 mit Prüfung und Zertifikat</b> Prof. Dr.-Ing. Martin Mertens Dipl.-Ing. Peter Simchen Referententeam	- Rechtliche und technische Regelungen - Schadensursachen und Schadensanalyse - Unfallverhütung und persönliche Schutzausrüstung - Schadenserfassung mit SIB-Bauwerke - Schadenserfassung am Bauwerk mit Beispielen und Bewertung - Prüfmethode und praktische Übungen	€ 900,00 € 800,00 zzgl. € 50,00 Prüfungsgebühr

\* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



**TERMINKALENDER**

**10.11.2010      Ingenieurkammertag Sachsen 2010      Dresden**  
**Wahl der 5. Vertreterversammlung**

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen**

**Anmeldung**

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit dem nachfolgenden Formular oder online unter [www.ing-sn.de/veranstaltungen](http://www.ing-sn.de/veranstaltungen). Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

**Zahlungsbedingungen**

Die ermäßigte Teilnahmegebühr gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber und für Mitarbeiter unserer Partner.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung.

Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:

- Arbeitslose bis maximal 50% der Gebühr
- Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% bis maximal 100%.

**Abmeldung**

Eine Stornierung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (schriftlicher Eingang bei der Freien Akademie der Ingenieure) kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig; an die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

**Programmänderungen**

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben (unzureichende Teilnehmerzahl, Erkrankung eines Referenten, höhere Gewalt). In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich telefonisch oder per Fax benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.

**IHRE ANSPRECHPARTNER**

Frau Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche  
 0351 43833-67, nitzsche@ing-sn.de

Frau Katharina Patzt  
 0351 43833-60, akademie@ing-sn.de

**Deutsches IngenieurBlatt**  
 Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber

**INGENIEURKAMMER SACHSEN**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Annenstr. 10, 01067 Dresden

Tel.: 0351 43833-60

Fax: 0351 43833-80

E-Mail: post@ing-sn.de

Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Sandra Lange

Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche

Redaktionsschluss: 14.04.2010

**Termine für die nächsten Ausgaben**

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin

12.05.2010      16.06.2010

14.07.2010      13.08.2010

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail: lange@ing-sn.de

per Fax: 0351 43833-80

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**

täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Telefon: 0351 43833-60

**Ihre verbindliche Anmeldung**

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

**Ingenieurkammer Sachsen**

**Postfach 50 02 53**

**01032 Dresden**

**Fax-Nr.: 0351 43833-80**

Seminarthema: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Name, Vorname des Mitgliedes: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_